

# **oehler**

## ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

### GETREIDEQUETSCHEN

### OL 570



CE

 **oehler**  
MASCHINEN

# Inhaltsverzeichnis

## **1 Allgemeine Sicherheitsrichtlinie**

- 1.1 Einbaumaße und Technische Daten
- 1.2 Begriffserläuterung
- 1.3 Lärmpegel
- 1.4 Umweltvorschriften
- 1.5 Gebrauchsvorschriften
- 1.6 Sicherheitsvorschriften
- 1.7 Sicherheitstechnische Hinweise

## **2 Aufbau**

- 2.1 Abladen der Getreidequetsche
- 2.2 Aufbau und Aufstellung
- 2.3 Netzanschluss

## **3 Betrieb**

- 3.1 Hinweise zum Ein- und Ausschalten
- 3.2 Betrieb und Einstellungen
- 3.3 Eichung
- 3.4 Bedienungsempfehlungen

## **4 Wartung**

- 4.1 Säuberung
- 4.2 Riemenspannung
- 4.3 Riemen austausch
- 4.4 Störungen: Ursachen und Lösungen
- 4.5 Entsorgung
- 4.6 Garantie
- 4.7 EG-Konformitätserklärung

## **5 Technische Darstellungen**

- 5.1 3-Phasen Motor
- 5.2 1-Phasen Motor

# 1 Allgemeine Sicherheitsrichtlinie

## 1.1 Einbaumaße und Technische Daten

Einbaumaße mit Bock (mm): 420 x 350 x 360

Max. Verarbeitungsmenge (Kg/Stunde): 30

Motorleistung (KW): 0,18 einphasig

Gewicht (Kg): 18,5

Kapazität des Behälters (Kg): 10

Getreidebedarf / Tag (Kg): ca. 25

|   |                 |   |  |
|---|-----------------|---|--|
|  |                 |  |  |
| 77952 Offenburg · Windschlag<br>Windschlagstr. 105-107                            |                 |   |  |
| Getreidequetsche  | Motor: 230 VOLT |   |  |
| Typ: OL 570   | 0,25 KW         |   |  |
| MASH.NR.  | Baujahr: 2011   |   |  |

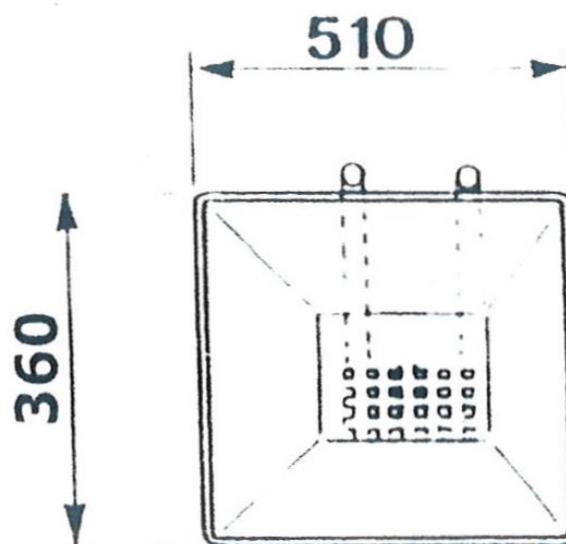
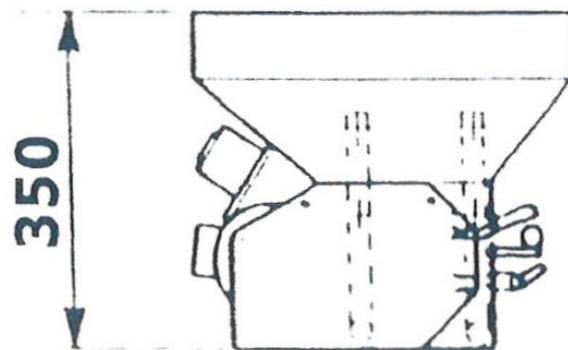
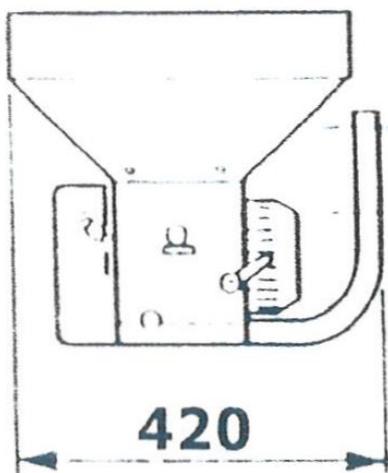


Abb. 1

## 1.2 Begriffserläuterung

FACHMANN: Person mit besonderen Fachkenntnissen

UNTERWIESENE PERSON: Person, die über die Durchführung von Wartungs- und Säuberungsarbeiten und über deren Gefahren informiert ist.

BEDIENER: Zum Gebrauch der Quetsche erlaubte Person

GITTER: Fester Schutz innerhalb des Behälters, um den Kontakt mit den Zerdrückerrollen zu vermeiden.

SCHIEBER: Von Außen einstellbare Vorrichtung zur Dosierung der Quetsche

BEHÄLTER: Oberer Raum der Quetsche, worin das Quetschgut geschüttet wird

ROLLEN: Räder für den Quetschvorgang

## 1.3 Lärmpegel

| LEQ dB (A) | Pegel Max dB (A) |
|------------|------------------|
| 102,4      | 108,8            |

## 1.4 Umweltvorschriften

Die Getreidequetsche muss nach folgenden Vorschriften aufgebaut werden:

- 1) Spannung und Stromzuführungsfrequenz: siehe Werte Abb.1
- 2) Äußere Temperatur: max. +40 Grad
- 3) Feuchtigkeit: zwischen 30% und 95% (ohne Kondensation)

Die Quetsche darf nicht in Betrieb gesetzt werden wenn:

- 1) Wo das direkte Eindringen von Flüssigkeiten möglich ist (z.B. im Freien)
- 2) In Räumen, wo eine Explosionsgefahr besteht

## 1.5 Gebrauchsvorschriften

Die Getreidequetsche ist entworfen worden, um die Schale des Getreides für das Tierfutter zu zerdrücken.

Die Getreidesorten, die damit zerdrückt werden können sind z.B.: Gerste, Mais (nicht gemischt) und andere ähnliche Sorten die der Größe entsprechen.

Das Gerät ist geeignet, um eine tägliche Menge von ungefähr 600 KG Getreide zu zerdrücken.

Es ist nicht erlaubt:

- ein anderer Gebrauch als die in Abschnitt 3.2 beschrieben **zum Beispiel zerkleinern von Steinen oder ähnlichem Material**
- Der Gebrauch des Geräts ohne die vorgesehenen Schutzteile oder bei deren vorübergehenden Entfernung
- Der Gebrauch des Geräts für andere Produkte und zu anderen Zwecken als dem Tierfutter
- Der Gebrauch mit feuchtem Getreide

Für Schäden durch einen unsachgemäßen Gebrauch übernimmt der Hersteller keine Haftung!

## 1.6 Sicherheitsvorschriften

- 1) Vor Inbetriebnahme des Geräts die Bedienungsanleitung gründlich lesen
- 2) Vor dem Beginn jeder Arbeit vorsichtig sein.
- 3) Nur mit allen Schutzteilen an den richtigen Stellen und in einem sicheren Stand arbeiten.
- 4) Nie zu große Produkte im Verhältnis zur Kapazität des Geräts gebrauchen.
- 5) Das Gerät vollständig ausschalten, bevor man dessen Säuberung durchführt oder bei Wartungsarbeiten Schutzteile entfernt
- 6) Wenn das Gerät während Wartungsarbeiten ausgeschaltet wird, den Stromanschluss unterbrechen. Sicherheitsfaktor dar.
- 8) Vor dem Aufbau des Geräts kontrollieren, dass der Raum den Einbaumaßen entspricht.
- 9) Nie Unbefugte das Gerät in Betrieb setzen, einstellen oder reparieren lassen.
- 7) Die gesamte Sauberkeit des Geräts und der Umgebung stellt ein wichtiger Sicherheitsfaktor dar.
- 10) Die Stromzuführungsanlage muss mit den zwei folgenden Vorrichtungen versehen werden: einer automatischen Selbstausschösvorrichtung stromauf des Geräts und einer geeigneten Erde Vorrichtung nach den industriellen Vorschriften für die Unfallverhütung.
- 11) Alle Kontrollen und Wartungsarbeiten, die die Entfernung einiger Schutzteile verlangen, müssen von Fachläuten vorgenommen werden, die über die damit verbundenen Gefahren informiert sind.
- 12) Nie das Gerät im laufenden Betrieb unbeaufsichtigt lassen.
- 13) Nie den Behälter des Geräts als Vorratsspeicher verwenden.
- 14) Vor allen Arbeiten an dem Gerät immer die Schilder auf dem Gerät aufmerksam lesen.
- 15) Alle Schilder am Gerät müssen gut lesbar bleiben
- 16) Nie hastige und unvollständige Reparaturen vornehmen, die den Betrieb beeinträchtigen könnten.
- 17) Nie das Gerät zu anderen Zwecken als den hier beschriebenen gebrauchen.
- 18) Oehler lehnt alle Verantwortungen für eventuelle Unfälle oder Schaden ab, die durch die Missachtung der Sicherheitsmaßnahmen entstanden sind.
- 19) Alle vom Bediener durchgeführten Umbauarbeiten befreien den Hersteller jeglicher Verantwortung und haften nicht für den daraus resultierenden Schaden.
- 20) Jugendliche unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht bedienen, ab 16 Jahren nur unter Anleitung der Vorgesetzten.

1.7 Sicherheitstechnische Hinweise



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Vor Reparatur-, Wartungs und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.



Ausreichend Abstand zu drehenden Maschinenteilen wie Einzug und Auslauf halten.



Gehörschutz tragen.

## 2 Aufbau

### 2.1 Abladen der Getreidequetsche

Das Gerät wird in einer Kartonverpackung geliefert, auf der das Gewicht verzeichnet ist.  
Packungsinhalt:

- 1 Wandstütze
- 4 Schrauben zur Befestigung an der Stütze
- Bedienungsanleitung
- 6 mm Schlüssel

### 2.2 Aufbau und Aufstellung

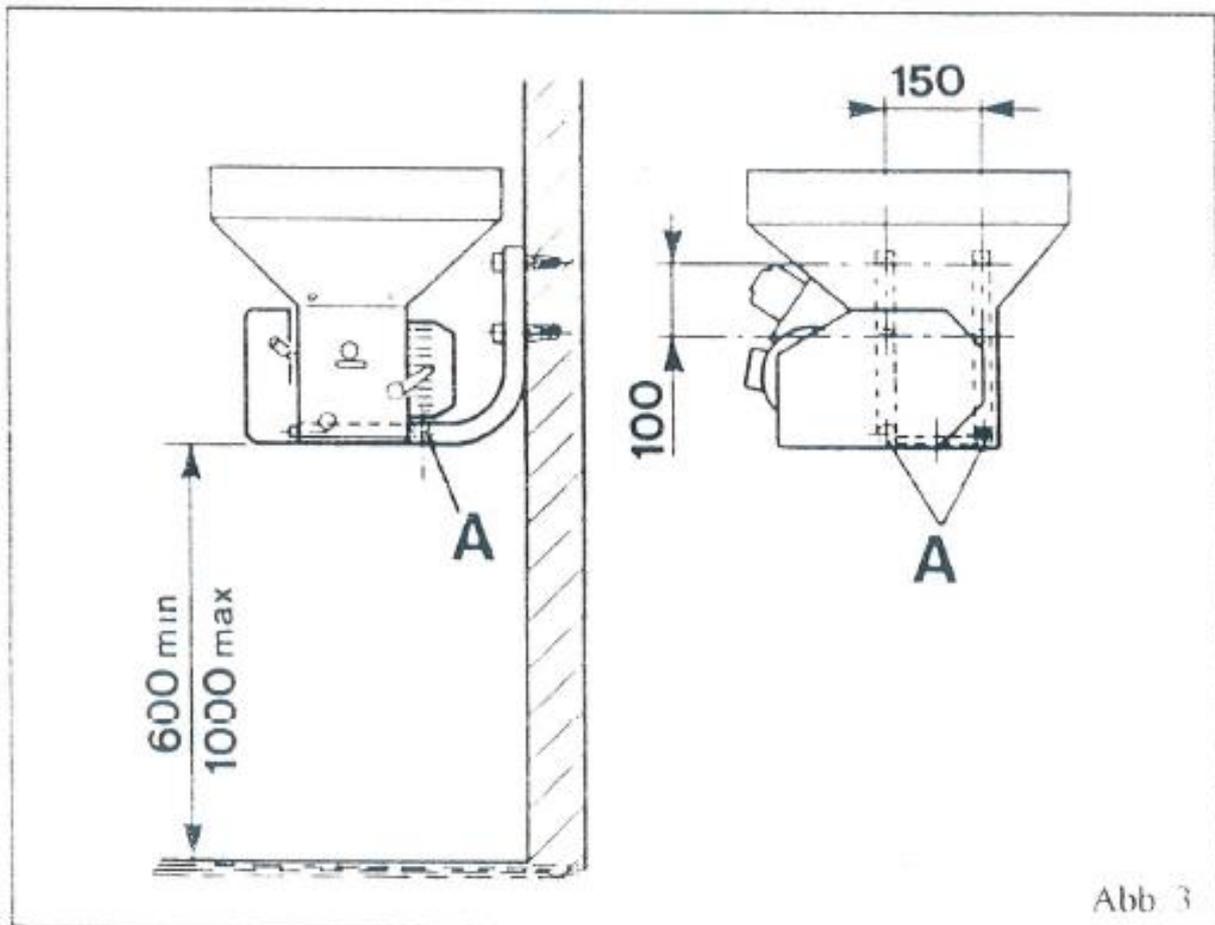
Der Elektroanschluss sollte max. 1 Meter zum Aufstellungsort betragen. Das Gerät sollte auf einem festen Grund stehen, empfohlen wird eine Betonwand.

Aufbau:

Die Abbildung 3 zeigt die Befestigungspunkte und die minimalen, maximalen empfohlenen Höhen für die Stütze. Nach dem erfolgten Aufbau fixieren Sie das Gerät an den dafür vorgesehenen Löchern (A).

*Anmerkung: Es empfiehlt sich, das Gerät zu zweit zu heben.*

Eine solide Stütze verleiht dem Gerät Stabilität und reduziert die Geräuschfreisetzung



## 2.3 Netzanschluss

Die Kontrolle der Stromanlage (Masse, Erdung), an der das Gerät angeschlossen ist, muss von einem Fachmann durchgeführt werden. Die Erdung ist obligatorisch! Das elektrische Schema folgt im Anhang zu dieser Bedienungsanleitung.

Kontrollieren Sie des Weiteren, dass die Werte für die Spannung und die Frequenz mit den Werten auf dem Schild (Abb.1) entsprechen. Das Gerät kann jedoch trotzdem Spannungsschwankungen von 5% und Frequenzschwankungen von 1% ertragen.

Nachdem alle oben genannten Kontrollen durchgeführt worden sind, den Stecker in die Steckdose stecken. Der Hersteller lehnt alle Verantwortungen für eventuelle Unfälle oder Schaden ab, die durch die Missachtung der Sicherheitsmaßnahmen entstanden sind.

| AMPERE ASSORBITI<br>ELECTRICAL INPUT (AMPERE)<br>AMPERES ABSORBES<br>STROMAUFNAHME (AMPERE)<br>AMPERE ABSORBIDOS | SEZIONE CAVI<br>CABLE SECTION<br>SECTION CABLE<br>KABELQUERSCHNITT<br>SECCION CABLES | FUSIBILI AM<br>AM FUSE<br>FUSIBLE AM<br>SICHERUNGEN<br>FUSIBLES AM |
|--|--|--|
| fino a/up to/ jusqu'à /bis 10  | 2.5  | 12 A AM  |
| da/from/de/von 10 a/to/à/bis 14  | 4.0  | 16 A AM  |
| da/from/de/von 14 a/to/à/bis 18  | 6.0  | 20 A AM  |
| da/from/de/von 18 a/to/à/bis 22  | 6.0  | 25 A AM  |
| da/from/de/von 22 a/to/à/bis 28  | 10.0   | 32 A AM  |
| da/from/de/von 28 a/to/à/bis 36  | 10.0   | 40 A AM  |
| da/from/de/von 36 a/to/à/bis 46  | 16.0   | 50 A AM  |

## 3 Betrieb

### 3.1 Hinweise zum Ein- und Ausschalten

Die Steuerung zur Ein- und Ausschaltung (Abb.4) ergänzt den Minimalspannungsschutz und den Temperaturschutz für den Motor. Der Schalter ist in einem Kunststoffgehäuse montiert, welcher mit einem Deckel für die Wartungsarbeiten versehen ist. Dieser ist mittels eines Schraubenziehers zu öffnen, jedoch nur nach Unterbrechung der Stromversorgung.

*Anmerkung: Darauf achten, den Schutzdeckel auf den Kasten wieder einzubauen.*

Die Arbeiten innerhalb des Kastens müssen von Fachleuten durchgeführt werden. Durch das Betätigen des Schalters (I) wird das Gerät aktiviert. Die Ausschaltung des Geräts erreicht man durch die Betätigung des Schalters (0).

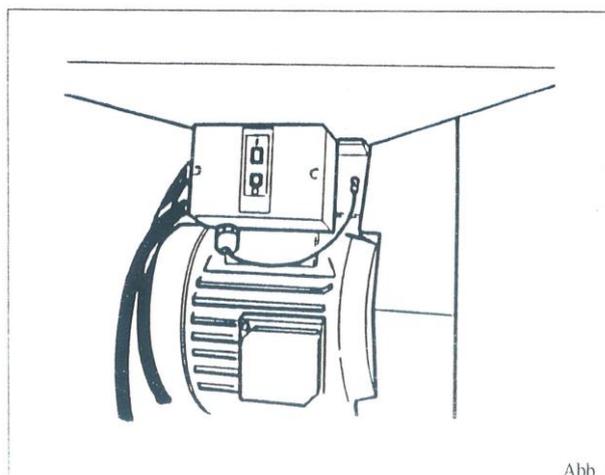


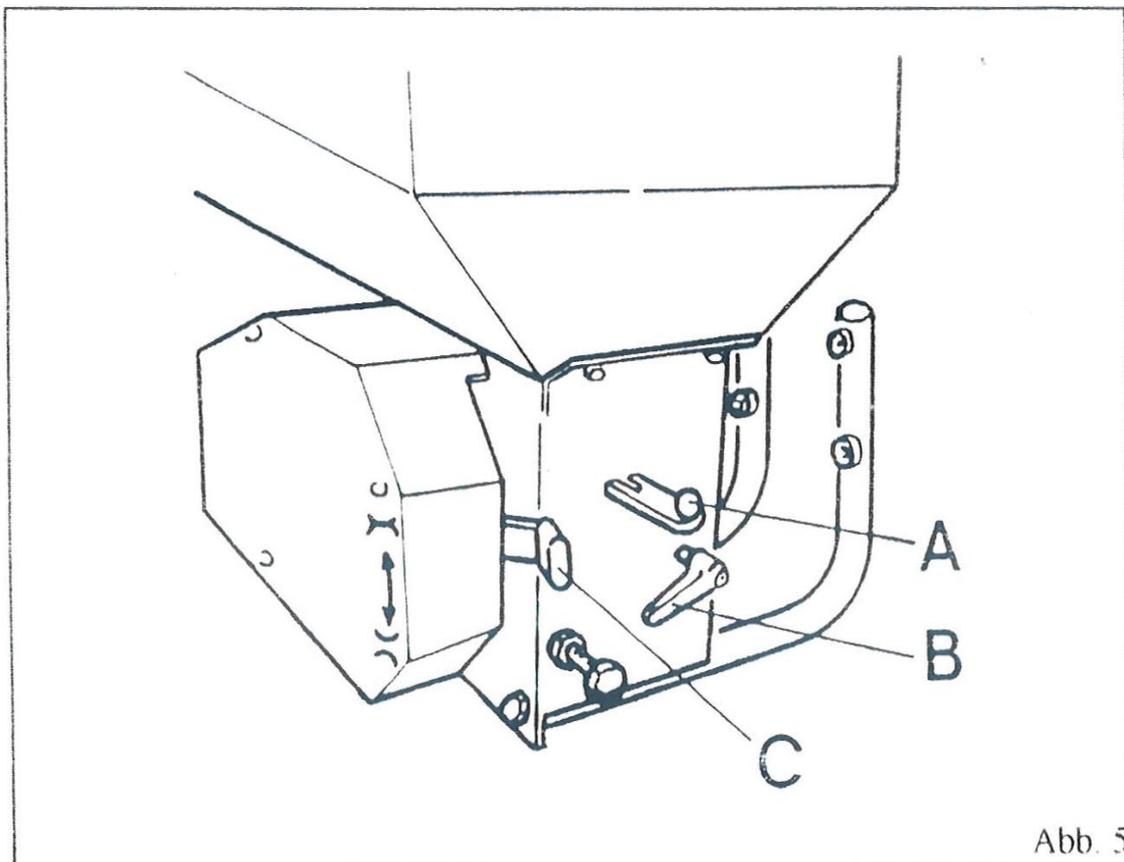
Abb 4

## 3.2 Betrieb und Einstellungen

Nach der Beendigung der Aufbau- und Stromanschlussarbeiten kann der Betrieb wie folgt aufgenommen werden:

- den Schieber durch Betätigen des Hebels A – Abb.5 schließen
  - ein Gefäß vor dem Ausgang des Produktes stellen
  - die Einschaltsteuerung betätigen, wie im Abschnitt 3.1 beschrieben
  - das zu verarbeitende Gut in den Behälter schütten
  - langsam den Hebel A zur Öffnung des Schiebers ziehen und die Fertigstellung des Quetschvorgangs kontrollieren
  - sollte das Ergebnis nicht den gewünschten Anforderungen entsprechen, den Schieber wieder schließen
  - den Griff B – Abb. 5 zur Rollenblockierung lockern
  - mittels des Hebels C die Rollen nach den Hinweisen auf dem Schild einstellen
  - den Griff B zur Rollenblockierung anziehen
  - den Schieber wieder öffnen, bis zur Erreichung eines regelmäßigen Ausgangsflusses
- Eine weitere Öffnung würde den Produktfluss vergrößern, was die Rollen blockieren könnte.

Anmerkung: Wenn der Gebrauch des Geräts beendet wurde oder bei der Auswechslung des Empfangsgefäßes den Schieber immer schließen.



### 3.3 Eichung

Die Quetschrollen sind aus einem Spezialstahl hergestellt und wärmebehandelt worden, um verschleißfest zu sein. Wegen dieser Behandlung wird am Anfang die Oberfläche hart und Ölig. Deshalb empfehlen wir die ersten 5 KG des zu verarbeitendes Gutes zu entsorgen. Des Weiteren sollten die ersten 100 KG nicht mit dem ganz offenen Schieber zerdrückt werden.

### 3.4 Bedienungsempfehlungen

Zum Zwecke der Verdauung reicht es für eine perfekte Absorption, die Karyopse des Getreides zu brechen, damit die Verdauungssäfte in die Getreidekörner eindringen können.

*Anmerkung: Immer nur eine Getreidesorte pro Vorgang verwenden.*

## 4 Wartung

### 4.1 Säuberung

Die Säuberung des Geräts ist für einen korrekten Betrieb unentbehrlich und verlängert die Lebensdauer. Die Schilder und Schalter, sowie der umgebende Boden sollten sauber gehalten werden. Alle 6 Monate den Behälter durch Abschrauben der N4 Schrauben (D - Abb.5) entfernen und den unteren Raum und Rollen sorgfältig säubern. Danach den Behälter wieder zusammenbauen.

*Anmerkung: Vor der Durchführung der Säuberungsarbeiten den Stromanschluss unterbrechen.*

### 4.2 Riemenspannung

*Nach ungefähr 3 Monaten Gebrauch des Geräts wenn nötig die Riemenspannung wie folgt vornehmen:*

- *Keilriemenabdeckung abmontieren*
- *Schraube rechts unten von großer Keilriemenscheibe lösen*
- *daraufhin wird der Flachriemen automatisch durch die Spannfeder gespannt*
- *Schraube wieder befestigen*
- *Keilriemenabdeckung wieder montieren*

## 4.3 Riemenaustausch

*Den Austausch des Übersetzungsriemens wie folgt vornehmen:*

- *den Schutzkasten lockern und die Schraube abschrauben*
- *die alten Riemen abziehen und den neuen Riemen einbauen*
- *den neuen Riemen spannen, wie im Abschnitt 4.2 beschrieben*

#### 4.4 Störungen: Ursachen und Lösungen

Anmerkung: Die als Lösungen halbfett beschriebenen Arbeiten müssen von einer unterwiesenen Person vorgenommen werden.

| <b>Problem</b>  | <b>Ursachen</b>                                     | <b>Lösungen</b>   |
|---|---|---|
| Das Gerät startet nicht   | Strommangel   | Netzspannung kontrollieren  |
|   | Durchgebrannter Motor oder defekter Schalter        | Kontrolle der elektrischen Bestandteile durch einen Fachmann  |
| Der Einschalttaste bleibt nicht gedrückt                                  | Strommangel   | Netzspannung kontrollieren  |
| Der 1-Phasenmotor startet mit Schwierigkeiten                             | Mangelhafter Motorkondensator                       | Kontrolle der elektrischen Bestandteile durch einen Fachmann  |
| Das Gerät stoppt während des Betriebs                                     | Zu schwerer Betrieb im Verhältnis zur Motorleistung | Auf die Abkühlung des Motors warten. Betrieb mit kleinerer Öffnung des Schiebers  |
| Das verarbeitete Produkt kommt aus dem Gerät nicht heraus                 | Geschlossener Schieber                              | Den Schieber langsam öffnen   |
|   | Verstopfte Ausgangsöffnung                          | Den Schieber schließen. Das Gerät ausschalten. Mit einem ca. 200 mm langen Gegenstand (z.B. Holzstock), die Ausgangsöffnung freimachen. Den Motor wieder anschalten und den Schieber wieder öffnen. |
|   | Sehr schmutzige Rollen                              | Die Säuberung wie im Kapitel 4.1 beschrieben  |
| Das Produkt wird nicht durch das Gitter innerhalb des Behälters gefiltert | Vorhandensein von Fremdkörpern auf dem Gitter       | Den Schieber schließen, das Gerät ausschalten, den Behälter entleeren und das Gitter abnehmen, Den Motor wieder anschalten und den Schieber öffnen  |
| Das zerquetschte Produkt ist zu grob                                      | Zu offene Rollen                                    | Den Hebel C – Abb.5 nach dem Lockern des Griffs B henken.   |
| Das zerquetschte Produkt ist zu fein/mehlig                               | Zu geschlossene Rollen                              | Den Hebel C – Abb.5 nach dem Lockern des Griffs B senken.   |



**Anmerkung: Diese Arbeiten müssen so vorgenommen werden, wie sie unter LÖSUNGEN beschrieben sind. Es ist gefährlich die Hände – auch wenn mit Handschuhen geschützt – zu benutzen! Nie Werkzeuge oder harte Gegenstände verwenden, die das Gerät insbesondere das Gitter beschädigen könnten!**

## 4.5 Entsorgung

Bei der Außerbetriebnahme müssen die Einzelteile ordnungsgemäß und umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie nationalen Vorschriften.

## 4.6 Garantie

### **Sehr geehrter Oehler Kunde!**

Oehler-Erzeugnisse sind als Qualitäts und Markenware in aller Welt ein Begriff. Sie sind das Ergebnis sorgfältiger Planung und Fertigung. Sie unterliegen ständiger Kontrollen.

Sollte dennoch ein Grund zur Beanstandung bestehen, beachten Sie bitte die nachfolgenden Garantiebestimmungen.

Wir leisten für diese Oehler Erzeugnisse eine Garantie von 12 Monaten. Sie umfasst nach unserer Wahl den unentgeltlichen Ersatz oder die Instandsetzung aller Teile, die zur Beseitigung von nachweisbaren Fabrikations- oder Materialfehler erforderlich sind. Die Garantie beginnt mit der Lieferung der Erzeugnisse an den Kunden. Weitergehende Ansprüche insbesondere solche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Oehler haftet insbesondere nicht für Folgeschäden.

Der Käufer verpflichtet sich bei Garantieansprüchen mit den Maschinen eine Reparaturwerkstatt aufzusuchen. Kosten für diese Fahrt werden von der Herstellerfirma nicht anerkannt.

Achtung!!! Fehler die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Eingriff des Käufers bzw. Dritter oder durch ein unabwendbares Ereignis verursacht werden, sind von den Garantieleistungen ausgeschlossen.

Für Garantieansprüche müssen immer Original Oehler-Ersatzteile verwendet werden

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit noch eine neue Garantiezeit für ersetzte oder nachgebesserte Teile

Die Leistung des Garantiedienstes erfolgt ausschließlich durch Oehler, die Abwicklung über den zuständigen Händler

**Stempel des Fachhändlers**    Maschinen Typ:.....  
   Maschinen Nr:.....  
   Kd. Nr.....  
   Verkaufsdatum.....

**4.7 EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A**

**Der Hersteller: Fa. Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH**  
**Windschläger Straße 105-107**  
**D-77652 Offenburg**

**erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:**

Produktbezeichnung:           Getreidequetschen  
Fabrikat:                        Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH  
Seriennummer:                 .....  
Serien-/Typenbeschreibung:   OL 570, OL 1000, OL 1400, OL 2400, OL 2500, OL 4500

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.

Beschreibung:  
Die Getreidequetschen dienen dazu um die Schalen des Getreides mechanisch für das zubereiten von Tierfutter zu verwenden

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

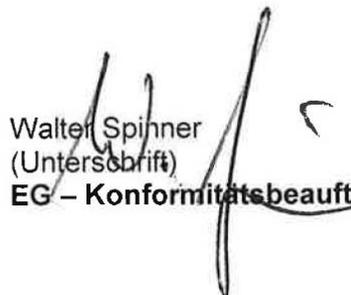
DIN EN ISO 12100, DIN EN ISO 4254-1

**Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:**

Walter Spinner, Betriebsleiter Technik, Windschläger Straße 105-107, 77652 Offenburg

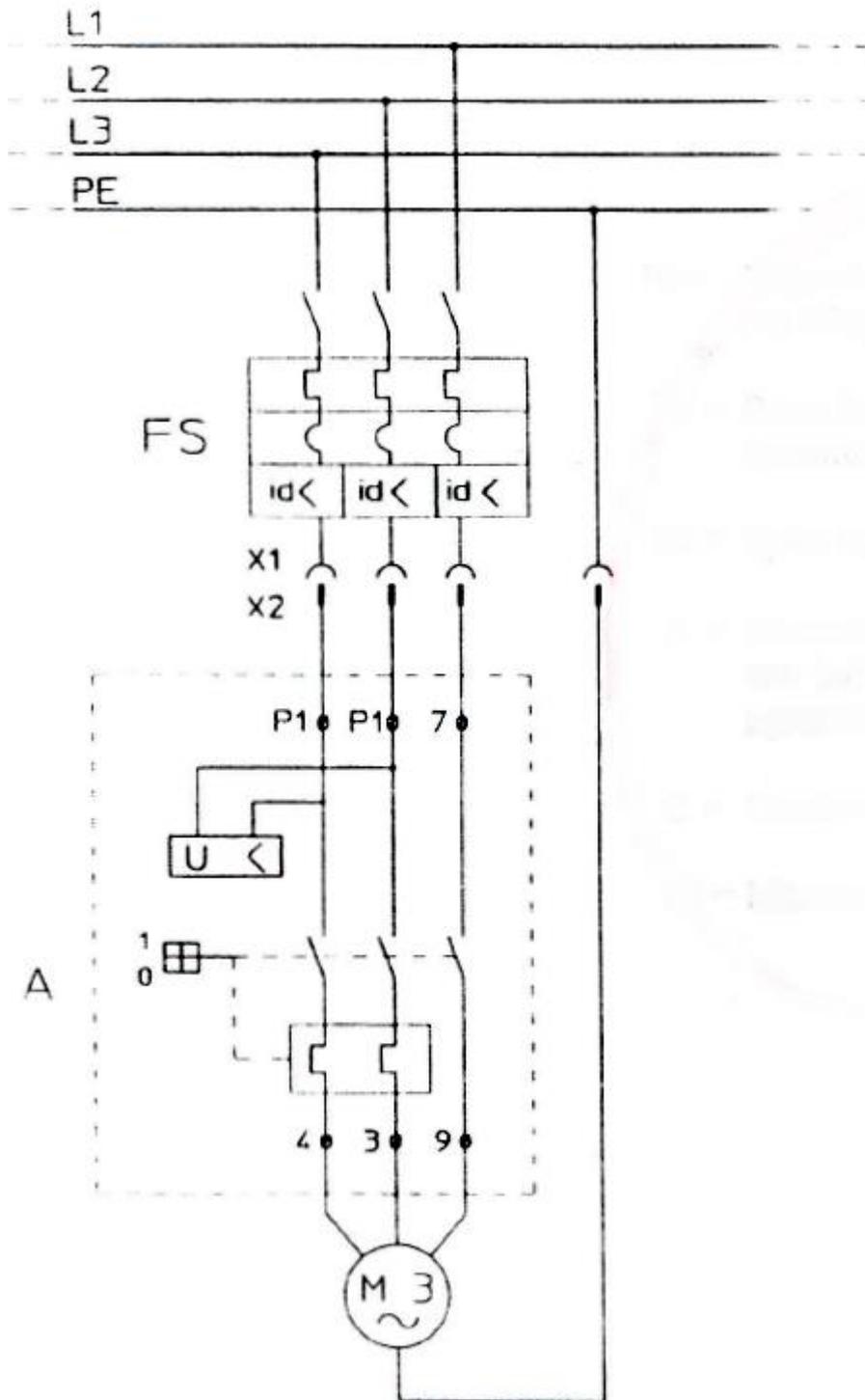
Windschläg, den 10.01.2018

  
Manfred Oehler  
(Unterschrift)  
**Inhaber, Geschäftsführer**

  
Walter Spinner  
(Unterschrift)  
**EG – Konformitätsbeauftragter**

## 5 Technische Darstellungen

### 5.1 3-Phasen Motor



5.2 1-Phasen Motor

